

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Baubeginn für Elternhaus in der Uniklinik

Düsseldorf - 14.06.12

VON: SD

12.06.2012 – In diesen Tagen hat der Bau eines Elternhauses auf dem Gelände des Universitätsklinikums Düsseldorf begonnen. In zwölf Apartments können ab Frühjahr des kommenden Jahres Eltern wohnen, deren Kinder sich in der direkt benachbarten Kinderklinik einer länger dauernden Behandlung unterziehen müssen.

Das betrifft zum Beispiel kideronkologische Patienten, aber auch Kinder und Jugendliche mit anderen Erkrankungen. „In der sehr belastenden Phase einer schweren Erkrankung ist es für die Eltern sehr wichtig, schnell bei ihrem Kind sein zu können, aber sie brauchen auch eine angemessene Rückzugsmöglichkeit abseits von der Stationsroutine“, sagt André Zappey von der Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V.. Sie finanziert das Gebäude mit 1,3 Millionen Euro, das Grundstück stellt das Universitätsklinikum zur Verfügung, auch die Architektenplanung erfolgt über das Klinikum.

In dem zweigeschossigen Gebäude sind zwölf Apartments von rd. 32 m² untergebracht, zwei davon werden behindertengerecht gebaut und eingerichtet sein. Maximal drei Personen können in einer solchen Wohnung mit einer kleinen Küche unterkommen. Es gibt einen offenen Foyerbereich mit angeschlossenem Gemeinschaftsraum im Haus und eine Außenterrasse mit Spielplatz. Auch ein Wasch- und Trockenraum steht zur Verfügung. Etwa Mitte September, so Prof. Dr. Wolfgang H.-M. Raab, Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums, werde das Richtfest gefeiert werden können: „Wir sind sehr froh und dankbar, dass sich die Elterninitiative hier so unermüdlich engagiert hat und die beengten Verhältnisse in den Stationszimmern mit der Eröffnung des Elternhauses 2013 der Vergangenheit angehören werden.“